

Im Bljandanischen Wald  
an der Bansarischen Küste  
findet sich ein gar buntes Nest.  
Behütet vor Gewalt  
und Herrschaftsgelüste  
ist jede Nacht dort dem Leben ein Fest.  
Von Palisaden aus Holz  
und dem Willen zur Freiheit  
geschützt, liegt an jenem Ort Port Kunterbunt.  
Der Spielleute Stolz,  
welche zum Teilen bereit,  
kommt von dieser Wagenburg gar freudige Kund'.

**Refrain:**

*Sie leben voll Liebe im Wildvogel-Clan,  
träumen heut' schon von 'ner Welt ohne Sorgen;  
widersetzen sich der Herrschenden Wahn  
und gehen gemeinsam ins Morgen.*  
Von dort ziehen sie aus,  
bringen der Welt ihre Kunst  
oder den Herr\*innen manch deftigen Überfall.  
Und auch auf's Meer hinaus  
mit Katamaranen in des Ozeans Gunst  
erklingt ihr Lied überall.  
Wenn sie singen von Liebe,  
von Autonomie und Gleichheit,  
ihrer Freude am Sein.  
Auch wenn sie sonst wo treffen die Hiebe  
und ihre Träume sind weit,  
wächst in Port Kunterbunt deren Keim.

**Ref.**

Creative Commons CC BY-NC-ND by Meas Wolfstatze

(geschrieben am 29.06.2014,

ein Gedicht der Wildvogel-Reihe,

entstand im Rahmen des Satjira-Projects (siehe »Port Kunterbunt«),

als mp3 downloaden: mit Yok Quetschenpaua feat. Degordarak dal Randjasiz )